



Dresden.  
Dresdner

# Altgruna Zukunftswerkstatt II

Bürgerbeteiligung zur städtebaulichen  
Entwicklung und Stärkung des Stadtquartiers

**Landeshauptstadt Dresden**  
Amt für Stadtplanung und Mobilität

18. September 2021



Dresden.  
Dresdner

# Überblick Beteiligungsprozess

## Einstieg

# Beteiligungsprozess



# Zukunftswerkstatt I und II

## Zukunftswerkstatt I

- Fokus: ortsunabhängige Bedürfnisse
- Wo sind die Punkte mit viel Diskussionsbedarf/Wünschen/Widersprüchen?
- Welche Themen sind Ihnen wichtig, die wir noch nicht abgebildet haben?

## Zukunftswerkstatt II

- Fokus: ortsgebundene Ideen
- Was sind Ihre konkreten Ideen und Wünsche für Veränderungen in Altgruna?
- Vertiefende Diskussion mit Planungsbeteiligten

# Agenda

■ Begrüßung und Einführung	10:00 Uhr
■ Vorstellung der Planungsbüros	10:15 Uhr
■ Vorstellung der Vonovia in Altgruna	10:45 Uhr
■ Kaffeepause	11:30 Uhr
■ Gruppenarbeit: zentrale Punkte in Altgruna	11:45 Uhr

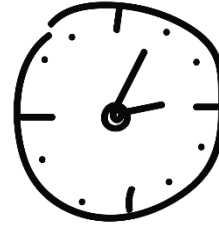
# Agenda

■ Mittagspause	13:15 Uhr
■ Gruppenarbeit: zentrale Punkte in Altgruna	13:45 Uhr
■ Kaffeepause	15:15 Uhr
■ Ergebnis-Diskussion	15:30 Uhr
■ Ausblick & Abschluss	16:15 Uhr
■ Ende & Ausklang	16:30 Uhr

# Wie wir heute zusammen arbeiten



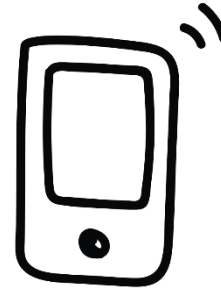
Dialog statt  
Monolog



Bitte recht  
pünktlich!



Störungen  
haben Vorrang!



Keine Ablenkung  
bitte!



Dresden.  
Dresdner

# Überblick Planungsprozess

Stefan Szuggat - Amtsleiter Stadtplanungsamt

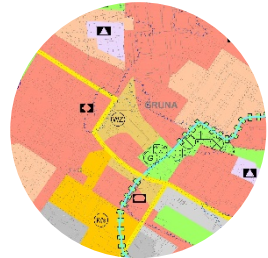


# Aufgabenstellung

Ziel: städtebauliches Leitbild/Rahmenplanskizze

Inhalte:

- Beachtung der übergeordneten Planungen und Ziele der Landeshauptstadt Dresden
- Stärkung und Entwicklung des Wohnstandortes und des Wohnnahen Zentrums
- Aufwertung, Belebung und Neuordnung der „Quartiersmitte“ (Bereich: Findlingsbrunnen, ehem. Kaufhalle, ehem. Dorfplatz)
- Entwicklung und bessere Einbindung des ehemaligen Madix-Geländes in den Wohnstandort (räumlich und funktional)
- Aufwertung und Vernetzung der vorhandenen Freiräume in Altgruna und Umgebung



# Aufgabenstellung

Ziel: städtebauliches Leitbild/Rahmenplanskizze

Inhalte:

- Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse
- Berücksichtigung der verschiedenen Zeitschichten und identitätsstiftenden Besonderheiten
- Entwicklung eines tragfähigen Mobilitätskonzepts
- Focus auf eine nachhaltige Entwicklung (sozioökonomisch, ressourcenschonend und klimafreundlich)
- Berücksichtigung der Ideen und Wünsche der Anwohnerschaft



# Wettbewerb

## Wer:

Teilnehmende Büros:

- OctagonArchitekturkollektiv
- Kopperroth Architekturbüro
- TSPA Making Cities
- Jott Architekten

## Wie:

- kooperativer Verfahrensansatz
- mit begleitendem Fachgremium
- und Einbindung Mitglieder des Stadtrats und VertreterInnen der Anwohnerschaft

## Wer:

Betreuendes Büro:

- Station C23

## Wann:

- Ausgabe der Aufgabenstellung:  
Ende 2021
- Bearbeitungsphase:  
1. Quartal 2022

# Verständnisfragen

Zeit für Ihre Verständnisfragen zum Beteiligungs- und Planungsprozess.





Dresden.  
Dresdner

# Vorstellung der Planungsbüros

Heute für Sie vor Ort

# Rudolph Langner Station C23

**STATION C23**  
architecture landscape urbanism

Prof. Dr. Sigrun Langner, Landschaftsarchitektin

Michael Rudolph, Architekt

14 angestellte MitarbeiterInnen

- Landschaftsarchitektur
- Freiraumplanung und Stadtentwicklung, Raumbilder
- Wettbewerbsbetreuung
- Städtebau, Stadtentwicklung
- Artenvielfalt, Ermittlung und Planung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Forschungsprojekte, wissenschaftliche Arbeiten



Gegründet als Bürogemeinschaft  
2002 in Leipzig,  
Partnerschaftsgesellschaft seit 2012,  
PartG mbB seit 2019

seit Oktober 2007 im „tapetenwerk“  
in Leipzig  
[www.stationc23.de](http://www.stationc23.de)

# Octagon Architekturkollektiv



© Octagon Architekturkollektiv



## Kollektive Arbeitsweise

Das Octagon Architekturkollektiv ist eine interdisziplinäre Planungsgemeinschaft aus 5 Partner\*innen, die das kollektive Entwerfen zum Grundsatz hat. Je nach Aufgabenstellung setzt sich das Team unterschiedlich zusammen - gerne integrieren wir Partner\*innen aus unserem Netzwerk für zusätzliche Expertise. Qualitative Vielfalt, unterschiedliche Perspektiven und effiziente Kommunikation sind uns dabei wichtig.

## Maßstabsübergreifende Arbeitsfelder

Wir denken und arbeiten in unterschiedlichen Maßstäben, wobei der Fokus auf der städträumlichen Ebene liegt. Unsere Arbeiten bewegen sich im Spannungsfeld zwischen räumlicher Gestaltung und sozialer Fragestellungen. In den Arbeitsfeldern von Architektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau entwickeln wir Strategien und Gestaltungsideen für das gesellschaftliche Zusammenleben.

Mit Wettbewerbsbeiträgen bieten wir Antworten auf aktuellen Gestaltungsfragen. Im Rahmen von Masterplanungen, gutachterlichen Studien, der Erstellung von Partizipationskonzepten oder objektbasierten Interventionen im Stadtraum leisten wir einen Beitrag zu einer nachhaltigen und prozessorientierten Gestaltung städtischer Räume. Ebenso beschäftigen wir uns mit sozial und ökologisch nachhaltigen Bauweisen im Wohnungsbau. In Form von Publikationen, Vorträgen und Stadtplanungsfeldern setzen wir uns kritisch mit der gebauten Umwelt auseinander.



## Experimenteller Ansatz

Mit experimentellen Formaten wie künstlerischen Installationen oder performativen Eingriffen verfolgen wir einen prozesshaften, iterativen Ansatz mit dem Orte temporär gestaltet, Raumwirkungen ausgelotet und neue Vorgehensweisen getestet werden. Orte und Kontext werden hierbei auch aus der Nutzerperspektive betrachtet. Das Experiment ist zugleich eine Methode des Erkenntnisgewinns, aus welcher Wechselwirkungen zwischen klassischen Entwurfsstrategien und experimentellen Ansätzen entstehen können.

**HENRY FENZL**  
henry@octagon-architekturkollektiv.net  
Jg. 1988, im Thüringer Wald geboren. Architekturstudium an der HTWK Leipzig und Urbanistik an der Bauhaus Universität in Weimar. Mitarbeit im Weimarer Architekturbüro Crea Hommes/Büro und bei der Landschaftsplanerischen Skulptur C23 in Leipzig. Mehrjähriger Lehrauftrag an der HTWK Leipzig für Städtebau und Enturf sowie federführende Tätigkeit für verschiedene Planungsbüros. Seit 2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Städtebau der TU Dresden bei Prof. Angela Menging de Jong und Prof. Melanie Harnisch. Er lebt in einer selbst gestalteten Umwelt nachzudenken. Mitglied der Architektenkammer Sachsen.



**JULIA KÖPPER**  
julia@octagon-architekturkollektiv.net  
Jg. 1978, in Hannover geboren. Architektin, Stadtplanerin und Stadtforschern. Architekturstudium an der TU Berlin und ENDAU/FAU. Studium der Europäischen Urbanistik an der Bauhaus Universität Weimar. Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros und Landschaftsarchitekturbüros u.a. bei Christian de Portampans (Paris), Topotek1 (Berlin) und Gert Architekten (Köpenhagen). Seit 2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Entwerfen und Städtebau / Städtebauliches Entwerfen an der Leibniz Universität Hannover. Mitglied der Architektenkammer Sachsen und engagierte Stadtplanerin.



**PHILIP STAPEL**  
philip@octagon-architekturkollektiv.net  
Jg. 1978, Architekt und Textile-Student an der HTWK Leipzig und TU1 Interbau. Aufwuchs bei Superproj, Interbau und MWV Architekten. Hamburg sowie 2-jährige Mitarbeit bei Topotek1. In eigenen Rollentexten bearbeitet er mit Vorliebe Fragestellungen zu Integration in öffentlichen Raum in einer praktischen Bandbreite zwischen handwerklicher Innovation und städtebaulichen Wettbewerben. Sein kommunikatives Interesse zeigt sich bei Organisations und Moderationen von Veranstaltungen und Planungsworkshops.

Als Teil des Kollektivs arbeitet sie an der Schnittstelle zwischen gebautes Umfeld und Stadtraum. Ihre Leidenschaft ist es, den urbanen Raum mit seinen Dynamiken zu erforschen und entsprechend dieser Erkenntnisse zu gestalten.

**MARKEUS WESSE**  
markeus@octagon-architekturkollektiv.net  
Jg. 1987 geboren in Leipzig, wo er sich die Nervens als Land-Form. Studium der Architektur in Chemnitz und Leipzig. Kollektive städtebauliche Zusammenarbeit in Barcelona und Düsseldorf in Berlin. Ist gleichermäßen verankert in seiner Heimat und die Welt, welche er mit klarem Blick nach der Schönheit ihrer gebauten Formen erforscht.



**SERAFINA KNEUSCH**  
serafina@octagon-architekturkollektiv.net  
Jg. 1988, geboren in Leipzig. Architekturstudium an der HTWK Leipzig und an der Bauhaus Universität Weimar. Mitarbeit u.a. bei Gert Architekten in Köpenhagen und Yellow 2 in Berlin. Seit 2018 Teil des Octagons.



**QUENTIN PAGÈS**  
quentin@octagon-architekturkollektiv.net  
Jg. 1981, in Dreieichenhagen geboren.

## NETZWERK

- Atelier Leidi | Berlin
- Büro Leidi | Leipzig
- DOM Landschaft | Berlin
- DOM Architektur | Berlin
- DEX Kommunikation | Leipzig
- Gert Architekten | Berlin
- GEMIS Landschaft | Berlin
- Gert Architekten | Leipzig
- GEMIS | Berlin
- Kraft Raum | Frankfurt

## BÜRO

Das Büro wurde 2015 gegründet. Unsere räumlichen Bedürfnisse sind seit Juli 2016 im Supermarkt Leipzig. Wir verfügen über 8 Coworking-Arbeitsplätze. Service





© Schnepf Renou

Quartier 8 – Gartenstadt Drewitz

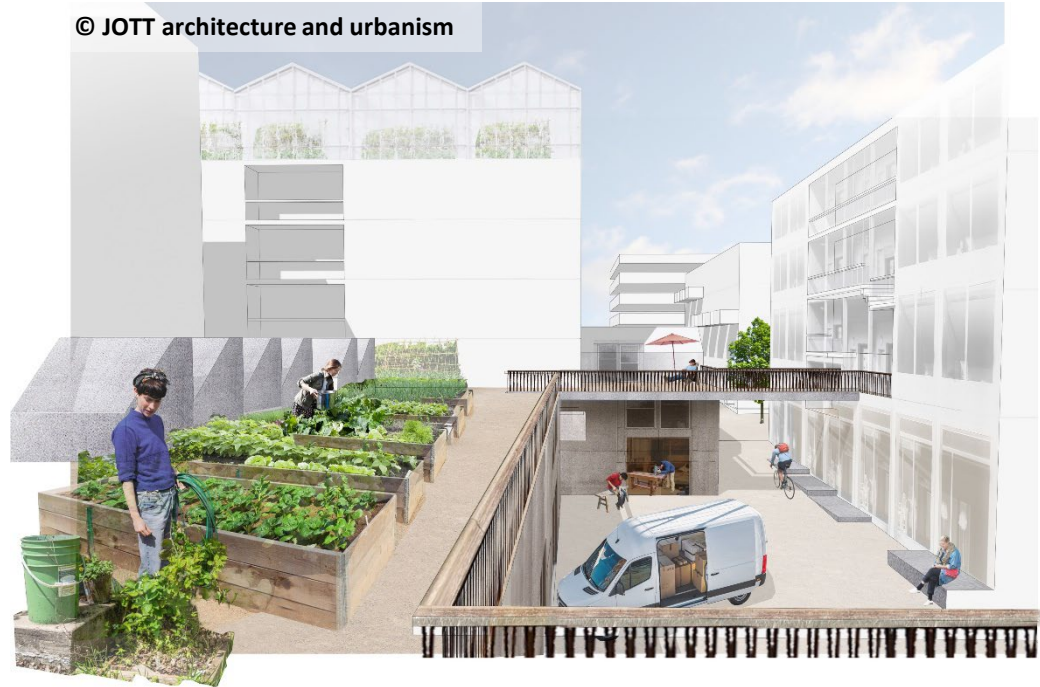
KOPPERROTH Architektur & Stadtumbau



# JOTT architecture and urbanism

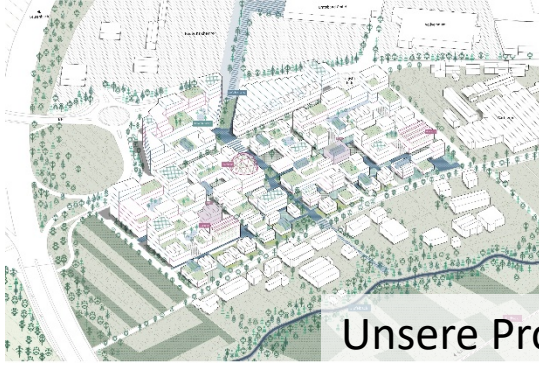
- junges, international aufgestelltes Büro mit Sitz in Frankfurt am Main
- 2012 von Prof. Janna Hohn und Josh Yates gegründet
- Das Büro positioniert sich an der Schnittstelle von Architektur und Städtebau sowie Praxis und Forschung

[www.jott-urban.space](http://www.jott-urban.space)

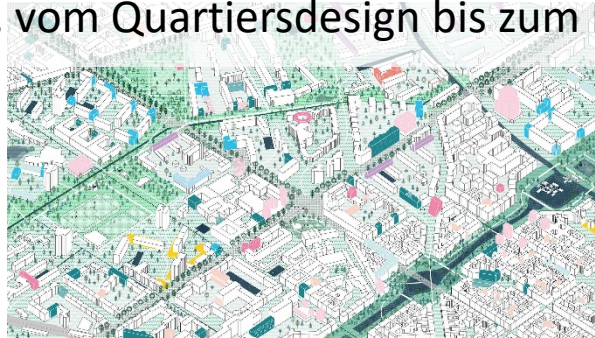
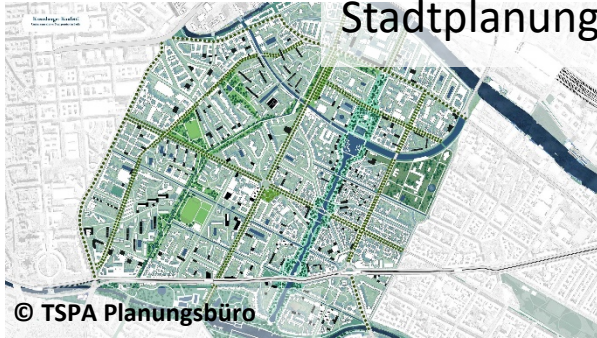


1. Preis Produktives Stadtquartier Winnenden (2021)

# TSPA Planungsbüro



Unsere Projekte reichen von der Regionalentwicklung bis zur Stadtplanung, vom Quartiersdesign bis zum Place-Making.





Dresden.  
Dresdner

# Ihre Fragen und Antworten zu den Vorhaben der Vonovia SE in Altgruna



Dresden.  
Dresdner

# Ihre Vorschläge für Altgruna

## Gruppenarbeit

# Arbeit an den Thementischen

## Runde 1

- Ehemaliges Madix-Gelände
- Findlingsbrunnen/ehem. Kaufhalle/ehem. Dorfplatz

Mittagspause

## Runde 3

- Rothermundtpark
- Schlüterstraße/Schneebergstraße/Villa Akazienhof

## Runde 3

- Mobilität
- Infrastruktur und Gewerbe



# Ausgewählte Vertiefungsbereiche

## 1. Quartiersmitte

Altgruna, Zukunftswerkstatt II  
Vertiefungsbereich: Quartiersmitte - Findlingsbrunnen, ehem. Kaufhalle und ehem. Dorfplatz



Quartiersmitte - Findlingsbrunnen,  
ehem. Kaufhalle und ehem. Dorfplatz

Größe: ca. 1,30 ha  
Fläche: ca. 1,12 ha  
Eigentümer: LHD, Flst. 45/11, ca. 1,12 ha  
grnd: Flst. 44/1, ca. 0,27 ha

Findlingsbrunnen

Der Findlingsbrunnen, auf dem zentralen Platz vor der Kaufhalle, ist ein zentraler Punkt im Quartier. Er ist ein zentraler Punkt im Quartier. Er ist ein zentraler Punkt im Quartier.

Die Fläche ist in zwei Teile unterteilt. Der eine Teil ist ein zentraler Punkt im Quartier. Der andere Teil ist ein zentraler Punkt im Quartier.



## 2. Ehemaliges Madix-Gelände

Altgruna, Zukunftswerkstatt II  
Vertiefungsbereich: Ehemaliges Madix-Gelände



Ehemaliges Madix-Gelände

Größe: ca. 1,10 ha  
Fläche: ca. 1,10 ha  
Eigentümer: LHD, Flst. 45/11, ca. 1,12 ha  
grnd: Flst. 44/1, ca. 0,27 ha

Das ehemalige Madix-Gelände ist ein zentraler Punkt im Quartier. Es ist ein zentraler Punkt im Quartier. Es ist ein zentraler Punkt im Quartier.



© Amt für Stadtplanung und Mobilität

© Amt für Stadtplanung und Mobilität



Dresden.  
Dresdner

# Vielen Dank für Ihre Teilnahme!